Das FU Bat 11 ehrt Thurgauer Soldaten

Autor(en): **Albert, Thomas G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716151

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das FU Bat 11 ehrt Thurgauer Soldaten

Eine Ehrenformation des FU Bat 11 führte im Wiederholungskurs die alte Tradition der Kranzniederlegung am Soldatendenkmal in Frauenfeld fort.

Das FU Bat 11 übernahm die Tradition der Kranzniederlegung auf Anregung seines ehemaligen Kommandanten Oberstlt i Gst Ralph Bosshard vom Thurgauer Infanterieregiment 31, das in der Armeereform XXI aufgelöst wurde. Der Kanton Thurgau ist der Götti-Kanton des FU Bat 11.

Das Soldatendenkmal erinnert an die 121 Soldaten, die im Aktivdienst durch die Grippepandemie am Ende des Ersten Weltkrieges verstorben sind. Im Auftrag des neuen Kommandanten des FU Bat 11, Oberstlt i Gst Rico Randegger, wurde ein Kranz mit grün-weissem Band durch zwei Wachtmeister dem demütig knienden Steinsoldaten zu Füssen gelegt.

Verankerung der Miliz

Diese militärische Ehrbezeugung fand in Anwesenheit des Frauenfelder Stadtammanns, Carlo Parolari, des Präsidenten und Vizepräsidenten des Gemeinderates sowie mehrerer Vertreter der Schweizer Armee in der «Vorstadt» der Thurgauer Kantonshauptstadt statt. Das FU Bat 11 sucht gezielt den Kontakt mit der breiten Öffentlichkeit, um die Verankerung unserer Milizarmee in der Bevölkerung zu stärken.

Neben der Kranzniederlegung wurde auch ein Öffentlichkeitsanlass im Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen durchgeführt, wobei der Austausch mit den Lernenden beidseitig bereichernd war.

Major Thomas G. Albert, FU Bat 11

Die Formation des FU Bat 11 in der Frauenfelder «Vorstadt». Der «Flügelmann rechts» unter den Gästen: Stadtammann Parolari.

Auf dem Soldatendenkmal ist zu lesen: «Das Thurgauervolk seinen im Dienste fürs Vaterland verstorbenen Söhnen. 1914–1918.»